

19 000 Franken für Elektroeinzel-speicher-Austausch und Wärmepumpen-Einbau

Gute Neuigkeiten für Einfamilienhausbesitzer in der Region: Das Impulsprogramm des Bundes erhöht seit Jahresbeginn die Förderbeiträge für den Ersatz fossiler und elektrischer Heizungen massiv.

Urs Lüscher, Verwaltungsrat der eco energie a plus ag, gibt im Interview Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Was genau hat sich geändert?

Am 27. November 2024 beschloss der Bundesrat, die Klimaschutz-Verordnung (KIV) zusammen mit dem Klima- und Innovationsgesetz (KIG) per 1. Januar 2025 in Kraft zu setzen.

Was bedeutet das genau?

Im KIG werden die langfristigen Klimaziele der Schweiz rechtlich verankert. Das KIG umfasst ein Förderprogramm (Impulsprogramm): Wer seine Öl-, Gas- oder Elektroheizung durch ein modernes, klimafreundliches und erneuerbares System ersetzt, profitiert.

Wie hoch ist die finanzielle Förderung im Einzelfall?

Ein konkretes Beispiel: Der Ersatz von Elektro-Einzel speichern durch ein Zentralheizsystem mit Radiatoren oder Bodenheizungen wird mit neu 15 000 Franken unterstützt. Es muss sich dabei um eine Erstinstallation des Zentralheizsystems handeln. Der Einbau einer modernen Luft-Wasser-Wärmepumpe wird mit zusätzlich rund 4000 Franken unterstützt. Der Förderbeitrag beläuft sich somit auf rund 19 000 Franken pro Einfamilienhaus.

Ist das mehr als früher?

Die Förderung wurde massiv angehoben. Bislang erhielt man lediglich 6000



«Nach einer Impulsberatung durch die eco energie a plus ag aus Hirschthal kennen Sie das energetische Optimierungspotenzial Ihres Zuhauses», weiss Urs Lüscher.

BILD: ZVG

Franken, wenn man in ein Zentralheizsystem investierte.

Und wer bereits ein Zentralheizsystem hat?

Der kann weiterhin mit rund 4000

Franken für den Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe rechnen.

Für wen ist das interessant?

Für alle, die gerne sparen möchten (lacht). Wer – wie wir in Muhen – aktu-

ell circa 47 Rappen (!) pro Kilowattstunde bezahlt, dürfte hier hellhörig werden. Elektroeinzel speichernheizungen wurden Anfang der 80er-Jahre installiert, zur Zeit der Ölkrise. Wer noch solche «Relikte» im Einsatz hat, muss je-

den Winter aufs Neue damit rechnen, dass das Lebensende der Heizungen naht. Ein Ersatz wird je länger, desto schwieriger. Wer eine Öl-, Elektro- oder Gasheizung besitzt, tut ebenfalls gut daran, sich schon heute die Anschlusslösung zu überlegen. Zusammengefasst: Wer jetzt handelt, profitiert nicht nur, sondern investiert auch in die Zukunft.

Was kann eingespart werden?

Wer die Elektroeinzel speichern austauscht und eine Wärmepumpe einbaut, kann den Energieverbrauch um rund zwei Drittel reduzieren. Wer heute eine Stromrechnung fürs Heizen und Warmwasser von 10 000 Franken hat, bezahlt nachher noch 3300 Franken – jährlich.

Was gibt es sonst noch zu beachten?

Die Investition kann steuerlich in Abzug gebracht werden. Eco Energie schaut sich die individuelle Situation gerne vor Ort an. Eine Impulsberatung kann jetzt angefragt werden, sie ist kostenfrei und unverbindlich. Eco Energie ist gerne für Interessenten da. Neu ist das Unternehmen an der Neumattstrasse 2 in Hirschthal daheim.

STU

eco energie a plus ag

Neumattstrasse 2
5042 Hirschthal
Telefon 062 739 70 92
info@ecoep.ch
www.ecoep.ch

Jetzt unter
www.ecoep.ch
(Angebote,
Impulsberatung)
mehr erfahren und
Termin für
Impulsberatung
vereinbaren:

